

## Ein dunkler Geheimtipp – Der Nachtmichel



Das Hamburger Wahrzeichen schlechthin ist die Hauptkirche St. Michaelis, die in der Hansestadt so aber niemand bezeichnen würde. „Der Michel“, wie es hier liebevoll heißt, ist mit der unverwechselbaren Kupferhaube des Turms und seinen 132 Metern eines der höchsten deutschen Kirchengebäude. Die imposante Turmuhr ist mit einem Durchmesser von acht Metern sogar die größte ihrer Art.

Doch das wohl zu den schönsten Barockkirchen Norddeutschlands zählende Gotteshaus hat außer seinem alten Uhrwerk, historischen Glocken und einer Aussichtsplattform auch noch einen 300-jährigen Brauch zu bieten, der sich bis heute erhalten hat.

Täglich um 10 Uhr, sonn- und feiertags um 12 Uhr und um 21 Uhr, hat hoch oben auf dem Türmerboden der Turmbläser an der Trompete einen sehr exklusiven Auftritt. Der Choral, den er dann über den Dächern der Stadt zu Gehör bringt, war bis 1861 das Signal, die Stadttore zu öffnen oder zu schließen.

Wer vorhat, sich unweit des Michels ins Hamburger Nachtleben zu stürzen, sollte sich hier vorher noch schnell ein nun wirklich atemberaubendes Erlebnis gönnen. Denn am Abend gewährt der sogenannte Nachtmichel einen der schönsten nächtlichen Aussichten über die Hansestadt. Die Lichter der Millionenstadt, den illuminierten Hafen und die hell erleuchtete Reeperbahn sollte man sich aus dieser Perspektive nicht entgehen lassen.

### **Hamburger Michel**

Hauptkirche St. Michaelis  
 Englische Planke 1a · 20459 Hamburg

#### Mai bis Oktober

Freitag, Samstag sowie vor Feiertagen 19:30 - 23:30 Uhr  
 Sonntag bis Donnerstag 19:30 - 22:30 Uhr

#### November und Dezember, März und April

Freitag, Samstag sowie vor Feiertagen 17:30 - 22:30 Uhr  
 Sonntag bis Donnerstag 17:30 - 21:30 Uhr

#### Januar und Februar

Freitag, Samstag sowie vor Feiertagen 17:30 - 22:30 Uhr  
 Sonntag bis Donnerstag Öffnung nur auf Anfrage

Erwachsene: 10,50 Euro (mit Hamburg CARD 9,50 Euro)  
 Kinder bis 15 Jahre: 8,50 Euro  
 Kinder bis 2 Jahre: freier Eintritt